

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Hiermit möchten wir Sie herzlich einladen, an der Abstimmung im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2021 teilzunehmen. Aufgrund der immer noch anhaltenden Ausnahmesituation durch COVID-19 kann die Generalversammlung zum Schutz Ihrer Gesundheit erneut nicht persönlich stattfinden, sondern Ihre Stimmen werden nach Ihren Anweisungen vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter abgegeben. Alle Informationen zum organisatorischen Ablauf finden Sie in der Einladung.

Die Coronakrise ist ein Ereignis ohne jede Präzedenz in unserer Zeit. Die Märkte sind 2020 eingebrochen. Bestellungen gingen nicht nur zurück, sondern wurden sogar storniert. Nachdem bereits 2019 ein schwieriges Jahr war, waren die Entwicklungen im Frühjahr 2020 geschäftlich wie auch menschlich besorgniserregend. Unser Management hat die Herausforderungen gemeinsam mit der Belegschaft sehr gut gemeistert und die Produktion mit Kurzarbeit sowie Massnahmen zum Gesundheitsschutz angepasst. Sobald die Nachfrage wieder anzog, waren wir bereit zu liefern.

Dank dem Commitment von Martin Haefner mit einem Aktionärsdarlehen im April und einer Backstop Garantie sowie staatlicher Unterstützung in Frankreich und der Schweiz haben wir die Coronakrise finanziell überlebt. Ein personell stark erneuerter Verwaltungsrat hat sich im April 2020 nach der Generalversammlung verzugslos an die Arbeit gemacht und wurde aufgrund der Corona-Pandemie im Krisenmanagement stark gefordert. Für ihren Einsatz danken wir unseren Kolleginnen und unseren Kollegen.

Die Kapitalerhöhung, die im März 2021 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist ein grosser Erfolg und wurde nur möglich dank Ihrer deutlichen Zustimmung an der ausserordentlichen Generalversammlung im Dezember 2020. Die Bezugsrechte wurden zu 87.9 % ausgeübt und der Ausgabepreis in Höhe von CHF 0.24 konnte nahe dem letzten Tageskurs festgelegt werden und führte sogar zu einem Mehrerlös von brutto CHF 31 Millionen.

Zusätzlich konnten neue Investoren gewonnen werden. Ein deutliches Zeichen: man glaubt wieder an die Swiss Steel Group und traut uns einiges zu. Und auch für unsere Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten sind die Stärkung unserer Bilanz sowie die Erhöhung des Eigenkapitals ein wichtiger Schritt und die resultierenden deutlich verbesserten Kreditkonditionen eine wichtige Botschaft: Die Swiss Steel Group ist auch langfristig ein zuverlässiger, solider Partner.



Das Geld aus der deutlichen Einsparung von Drittkosten kann nun anderweitig zielgerichteter eingesetzt werden. Die dadurch zurückgewonnene unternehmerische Freiheit und unsere erhöhte Widerstandskraft werden die Möglichkeit bieten, den Turnaround unseres Unternehmens im nach wie vor sehr anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld voranzutreiben.

Das Team unter der Leitung von Clemens Iller hat im äusserst anspruchsvollen Jahr 2020 einen sehr guten Job gemacht. Neben der Führung des operativen Geschäfts haben sie unter grossem Druck zwei komplexe Finanzierungsrunden erfolgreich durchgeführt, ein breites Effizienzsteigerungsprogramm aufgesetzt und nicht zuletzt während der ganzen Krisenzeit grosse Loyalität gegenüber dem Unternehmen und den Aktionären bewiesen. Ferner gelang es dem Managementteam, das von der Generalversammlung am 22. September 2020 beschlossene Rebranding schnell und kosteneffizient umzusetzen. Das Geschaffene macht uns Freude, und es symbolisiert den Aufbruch in eine neue Ära. Clemens Iller und dem gesamten Management gebührt grosser Dank.

Clemens Iller wird den Staffelstab zunächst am 1. April an den CFO Dr. Markus Böning übergeben, der bis zum Eintritt von Frank Koch am 1. Juli 2021 das CEO Amt ad interim führen wird.

Frank Koch bringt alles mit, um Swiss Steel Group als CEO auch in Zeiten anhaltender Herausforderungen zum Erfolg zu führen. Mit seiner beeindruckenden Karriere von der Grundausbildung bis zum CEO eines komplexen Industriekonzerns und Stationen bei mehreren führenden Stahlunternehmen verfügt Frank Koch über herausragende strategische und operative Kompetenzen und Erfahrungen. Er hat umfassende Turnaround- und Restrukturierungsprogramme erfolgreich umgesetzt und jeweils deutliche Verbesserungen der operativen und finanziellen Leistung der von ihm geführten Unternehmen erreicht.

Das neue Topmanagement steht also bereit. Bezüglich der Ausrichtung wird Herr Koch die nötige Zeit erhalten, sich ein Bild zu machen und danach in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsrat die Strategie zu erarbeiten und allfällige strukturelle Massnahmen vorzunehmen. Unser CFO Dr. Markus Böning ist bereits seit Oktober 2020 an Bord. Er verfügt über mehr als 15 Jahre internationale Erfahrung als CFO in mehreren Industrieunternehmen der Automobilzulieferindustrie, der Stahlindustrie und der pharmazeutischen Industrie. Er hat sich schnell eingearbeitet und geht die Herausforderungen in seinem Bereich mit Umsicht und Engagement an.

Wir schauen mit Zuversicht ins neue Geschäftsjahr!

Eine der Kernkompetenzen von Swiss Steel Group ist das vertiefte Wissen im metallurgischen und technischen Bereich, welches unsere Experten und Ingenieure in sich vereinen. Dies wird immer wieder von externen Beobachtern und Marktkennern bestätigt. Wir sind zutiefst überzeugt, dass wir herausragende Produkte herstellen und glauben auch langfristig an den Werkstoff Stahl.

Mit unserer zentralen Stellung in Europa, in Nachbarschaft zu unseren drei wichtigsten geographischen Märkten in Deutschland, Frankreich und Italien, dem starken Standbein in Nordamerika sowie unserem weltweiten Vertriebsnetz sehen wir uns in einer guten Position, durchzustarten.

Nicht weniger wichtig ist die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, indem wir in unseren Elektrolichtbogenöfen ausschliesslich Schrott schmelzen, mit Legierungselementen abhängig vom Anwendungsbereich veredeln und dabei eine perfekte Kreislaufwirtschaft abbilden. Mit unseren Elektrolichtbogenöfen haben wir grundsätzlich einen sehr CO₂-effizienten Produktionsprozess. Ziel wird es im kommenden Jahr sein, die Nachhaltigkeit auch gegenüber unseren Kunden und Lieferanten noch stärker zu betonen.


Swiss Steel Group hat das Fundament für den Erfolg eines profitablen, krisenresistenten Branchenführers geschaffen: Gestärkte Finanzierung, starkes Managementteam und nachhaltige Produktionsprozesse für die internationale Nachfrage nach Lösungen aus Speziallangstahl.

Im Namen von Verwaltungsrat und Konzernleitung bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre langjährige Treue zu Swiss Steel Group, aber auch dafür, dass Sie mit Ihrer breiten Zustimmung zur Kapitalerhöhung den Weg zur Sanierung des Unternehmens geebnet haben. Wir hoffen, dass Sie uns als Aktionärin oder Aktionär weiter auf dem eingeschlagenen Weg begleiten werden.

Mit freundlichen Grüssen

Swiss Steel Holding AG

Für den Verwaltungsrat:



Heinrich Christen
Präsident



Adrian Widmer
Mitglied